



Eindrucksvolles Bild von den Startbedingungen im strömenden Regen von Spa-Francorchamps. mit dem Mercedes-AMG Team Black Falcon und Luca Stolz (Startnummer 4), der als Führender in die erste Rechtskurve fuhr. Foto: simon/schmitz

## Podiumsplatz zum Geburtstag

**SPA-FRANCORCHAMPS** 24-Stunden-Rennen: Luca Stolz Dritter bei Regenschlacht in Belgien

*Luca Stolz feiert zunächst den 3. Platz und danach seinen 24. Geburtstag.*

simon ■ Was für eine Serie für den Mercedes AMG-Piloten Luca Stolz. Nach Rang 2 beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gelang ihm mit dem Mercedes-AMG Team Black Falcon auch beim Langstreckenklassiker im belgischen Spa-Francorchamps der Sprung auf das Siegerpodium.

In einem turbulenten Rennen, das von starken Regenfällen und einer mehrstündigen Unterbrechung geprägt wurde, belegte der Brachbacher am Ende gemeinsam mit seinen Fahrerkollegen Yelmer Buurman (Niederlande) und Maro Engel (Monaco) den beeindruckenden 3. Rang. „Ich freue mich ungemein über mein erstes Gesamtpodium beim 24-Stunden-Rennen in Spa, denn es zählt zu den härtesten Langstreckenrennen überhaupt. Mit 72 Fahrzeugen und einem extrem stark besetzten Teilnehmerfeld hat die Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder ihren Status als weltweit größtes GT3-Rennen eindrucksvoll untermauert. Dementsprechend hoch ist auch unser heutiger Podiumsfolg einzustufen. Mein Dank geht an das gesamte Team für den grandiosen Job am ganzen Wochenende“, sagte Luca Stolz. Er machte sich zugleich mit diesem Erfolg ein vorzeitiges Geschenk vor seinem 24. Geburtstag am Montag.

Dieser tolle Erfolg musste allerdings hart erarbeitet werden. Denn kurz vor dem Start setzte auf der berühmten Rennstrecke in den Ardennen strömender Regen ein. Dieser begleitete die Piloten auch über das ganze Wochenende und führte sogar zu einer rund sechsstündigen Unterbrechung am Sonntagmorgen.

„Das wechselhafte Wetter hat uns vor eine große Herausforderung gestellt. So war es ausgesprochen schwer, immer die richtige Reifenwahl zu treffen. Zudem gab es durch das Aquaplaning auch sehr viele Unfälle und Full-Course-Yellow Phasen auf der Strecke. Glücklicherweise sind wir hier ohne Zwischenfälle durchgekommen. Das war der Schlüssel zu diesem tollen Podiumsfolg“, analysierte Luca Stolz.

Da das Fahrertrio auch bei den Zwischenwertungen der Sechs- und Zwölf-Stunden-Marke sehr gut gepunktet hatte, übernimmt Luca Stolz nun gemeinsam mit Maro Engel auch die Führung in der Fahrerwertung der Blancpain GT Series. Gute Karten hat man auch noch in der Gesamtwertung der Blancpain Endurance Series. Hier liegen Stolz, Engel und Buurman vor dem letzten Rennen auf dem 2. Platz. „Natürlich werden wir weiterhin um beide Titel kämpfen. Was die Endurance Series angeht, haben wir zwar nur noch das Rennwochenende in Barcelona. Dennoch werden wir hier alles geben, um die vor uns platzierte Ferrari-Mannschaft noch abzufangen“, blickt der 24-jährige in die nahe Zukunft.

Nicht ganz so erfolgreich verlief die 71. Auflage der 24 Stunden von Spa für die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von

Montaplast by Land-Motorsport. Mit dem 14. Platz freuten sich Christopher Mies (Düsseldorf), Jamie Green (Großbritannien) und Ricardo Feller (Schweiz) über ihre Zielankunft, nachdem sie zahlreiche Hindernisse bewältigt hatten.

„Das war eines der härtesten Rennen seit Langem. Uns war schon im Vorfeld klar, dass uns ein extrem enger Kampf um die Spitzenplätze bevorstehen würde. Die ständig wechselnden Witterungsverhältnisse erschwerten das Ganze natürlich noch einmal um ein Vielfaches“, resümierte Teammanager Christian Land.

Christopher Mies sowie seine beiden Teamkollegen Jamie Green und Ricardo Feller meisterten die Wetterkapiolen zwar souverän, Durchfahrtsstrafen und weitere Rückschläge warfen das Trio jedoch immer wieder im Klassement zurück. Dabei war besonders die Strafe für ein Überholen bei „Full Course Yellow“ ausschlaggebend. Sie warf das Audi-Trio zwischenzeitlich auf Rang 45 zurück. Das Rennen beendete die Crew im Audi R8 LMS schlussendlich auf dem 14. Rang. Weiter geht es für die Mannschaft von Wolfgang und Christian Land mit dem ADAC GT Masters im niederländischen Zandvoort (9. bis 11. August).

Die Plätze 1 und 2 belegten zwei Teams mit einem Porsche 911 GT 3. Es gewann das Team GPX Racing mit Kevin Este (Frankreich), Michael Christensen (Dänemark) und Richard Lietz (Österreich) vor dem Team ROWE Racing mit den Piloten Frederic Makowiecki, Patrick Pilet (beide Frankreich) und Nick Tandy (Großbritannien).

## Top-Dartspieler in Weidenau

1. SDC Siegerland Gastgeber der Superleague auf der neuen Anlage

sz **Weidenau.** Bei den Dart-Spielern des 1. SDC Siegerland gab es nur eine kleine Sommerpause. Diese hat der junge Verein, der seit wenigen Monaten sein Domizil im ehemaligen Kreissporthaus bzw. Vereinsheim des VfB Weidenau hat, zum Abschluss der Umbauarbeiten genutzt.

Eine kleine Feuertaufe hat die neue Anlage jetzt mit Bravour bestanden. Zu Gast waren die Profispielern aus der Superleague. Neben den aus dem Fernsehen bekannten Spielern Martin Schindler, Gabriel Clemens, Dragutin Horvath und dem Jungprofi Nico Blum waren weitere elf Dartspieler aus ganz Deutschland ange-reist, um den 3. Spieltag auf der neuen Anlage auszuspielen.

Dabei wurden insgesamt 95 Spiele (jeder gegen jeden) durchgeführt. Die Besten waren Nico Kurz (10 Siege aus 14 Spielen), Martin Schindler (10 Siege) und der bei noch zwei ausstehenden Spieltagen Gesamtführende Gabriel Clemens mit ebenfalls 10 Siegen.

Der 1. SDC Siegerland stellte die Anlage und die Schreiber und empfahl sich sofort für eine weitere Gastgeberrolle in der nächsten Saison der Superleague, welche sofort festgezurrt wurde.

Überhaupt geht es beim 1. SDC Siegerland weiterhin aufwärts. Steigende Zahlen bei Mitgliedern und aktiven Spielern führten zur Meldung eines vierten Teams. Die

1. Mannschaft hat eine Favoritenrolle in der Regionalliga, die 2. und 3. Mannschaft treffen in der Bezirksliga sogleich am 1. Spieltag aufeinander, und die 4. Mannschaft beginnt in der Bezirksklasse.

Außerdem ist man am 17. August Ausrichter der 5. Auflage der Siegerlandmeisterschaften.



Im Rahmen eines Spieltags der Superleague bestand die Dartanlage des 1. SDC Siegerland nach Abschluss der Renovierungsarbeiten ihre Feuertaufe. Foto: Verein

### KURZ NOTIERT

► **Fanbus:** Der TSV Steinbach Haiger bietet einen Fanbus für die Auswärtsbegegnung am 2. Spieltag der Fußball-Regionalliga Südwest an. Die Partie gegen Titel-Favorit 1.FC Saarbrücken findet am Samstag,

den 3. August, um 14 Uhr im Hermann-Neuberger-Stadion in Völklingen statt. Die Fahrt ins Saarland kostet 15 Euro. Abfahrt in Steinbach ist um 9 Uhr. In Haiger startet der Bus dann um 9.15 Uhr am Paradeplatz.

Die Anmeldungen für den Fanbus nehmen sowohl die TSV-Geschäftsstelle in Haiger als auch die Firma Triesch Fliesen-Bäder-Design in Haiger und Henning Eckhardt (Tel. 01 51/20 78 50 83) entgegen.

## Lettische Fed-Cup-Spielerin dominiert auf der Schränke

Kölner Christian Hansen gewinnt zum dritten Mal den Rewe-Cup

torte **Eiserfeld.** Tennisspieler Christian Hansen (Deutsche Rangliste Rang 66, Marienburger SC) war beim 13. Rewe-Cup des TV Eiserfeld erneut nicht zu stoppen. In vier Jahren sicherte sich der topgesetzte Kölner bereits zum dritten Mal den Turniersieg bei dem DTB-Ranglistenturnier und strich stolze 1200 Euro Preisgeld ein. Insgesamt hatte der Veranstalter 6000 Euro Preisgeld aus-ge-lobt.

Im Finale hatte der 30-jährige Linkshänder, der in seinen drei Partien keinen Satz abgeben musste, bei seinem 6:1, 6:4-Sieg nur wenig Mühe mit dem ungesetzten Niedersachsen Benjamin Schweizer (DR 267, Lehrter TC). Der Unterlegene nahm immerhin 600 Euro für den 2. Platz im 15-köpfigen Teilnehmerfeld als Prämie mit.

Erneut noch deutlich hochklassiger besetzt war das 19-köpfige Frauen-Feld mit gleich sieben Spielerinnen aus den deutschen Top 100. Am Ende setzte sich die Lettin Diana Marcinkevica (DR 12, TC Bad Vilbel) als hohe Favoritin souverän und ebenfalls ohne Satzverlust in ihren vier Matches durch. Im Finale behauptete sich die an Position eins gesetzte 26-jährige Fed-Cup-Spielerin mit 7:5, 6:3 gegen die an Position zwei gesetzte Nora Niedmers (DR 52, TC Ludwigshafen). Marcinkevica, die auf der Weltrangliste Rang 206 belegt. Sie war damit in der Historie des Rewe-Cups die ranghöchste Spielerin, die jemals an dem Turnier auf der wie immer bestens präparierten Anlage auf der Schränke teilnahm. Auch in der Frauenkonkurrenz wurden 1200 bzw. 600 Euro für die Finalisten ausgeschüttet.

Die heimischen Akteure Pascal Schmitt (LK 7, TC Wilgersdorf) und Alexa Volkov (DR 249, TC Netphen) schieden gegen starke Gegner bereits in ihrer ersten Runde aus. Schmitt unterlag mit 5:7, 2:6 gegen Linus Bilfinger-Sanchez (DR 432, TC Ludwigshafen). Die junge Alexa Volkov (DR 249, TC Netphen) wehrte sich hartnäckig mit 4:6, 5:7 gegen Carolina Bulatovic (DR 217, TC Hilden). Zuvor hatte sich Bulatovic in einem hart umkämpften Marathonmatch mit 5:7, 6:4, 11:9 gegen Katharina Lücke (DR 306, Bielefelder TTC) durchgesetzt.

Mit Ausnahme des anfänglich wegen Regens tristen Finaltages stellte die außergewöhnliche Hitze die insgesamt 127 Teilnehmer und die Turnierorganisatoren vor besondere Herausforderungen. So wurde der entscheidende dritte Satz diesmal nicht ausgespielt, sondern in einem Match-Tiebreak ausgetragen. „Wir hatten viel Arbeit und sind total zufrieden. Es hat sich keiner beschwert“, sagte Turnierleiterin Henrike Glowick, nachdem sie viele spannende Hitzeschlachten erlebt hatte.

Tim König (LK 13, TuS Ferndorf) gewann mit 7:5, 4:6, 10:6 gegen den topgesetzten Sascha Linke (LK 8, VfL Kirchen) die Konkurrenz in der LK 5-23. Im Spiel um Platz 3 standen sich zwei heimische Spieler gegenüber. Hier setzte sich Martin Sprenger (LK 10, TuS Ferndorf) mit 4:6, 6:3, 10:4 im Tiebreak gegen Dennis Holzhauer (LK 13, TC Buschhütten) durch.

Adna Sacic (LK 22, TC Ludwigseck Salchendorf) jubelte nach seinem 6:4, 7:5-Sieg über seinen Vereinskameraden Christian Kneppel (LK 22) bei den Herren LK 16-23.

Bei den Frauen LK 5 - 23 bestätigte die an eins gesetzte Mariola Joschko (LK 8, TC Eintracht Dortmund) ihre Favoritenrolle mit dem 7:6, 6:1-Finalsieg über die ungesetzte Anna Pracht (LK 14, TV Eiserfeld).

Bei den Männern 30 siegte mit Martin Voß (LK 7, TV Rosenthal) ebenfalls der Topfavorit. Der Sauerländer Philipp schlug im Finale Philipp Raack (LK 19, TC Siegen) mit 6:2, 6:2. Bei den Männern 40 profitierte der an Nummer eins gesetzte Andreas Bardi (LK 7, TV Eiserfeld) beim Stand von 4:6, 4:1 von der Verletzung seines Vereinskollegen Frank Löcherbach (LK 7), der somit erstmals als Verlierer in diesem Duell den Platz verlassen musste.

Die Männer-50-Altersklasse gewann Rüdiger Süß (LK 8, TC Wahlbach) kampflos, da sein Gegner Andreas Bardi verletzungsbedingt passen musste. Bei den Männern 60 war Rainer Sommer (LK 9, TV Eiserfeld) in seinem Siegesdrang nicht zu bremsen. Der Topgesetzte setzte sich locker mit 6:0, 6:1 gegen Hans-Günter Henrich (LK 13, TV Littfeld) durch.



Die lettische Fed-Cup-Spielerin Diana Marcinkevica dominierte bei großer Hitze die Frauen-Konkurrenz bei der 13. Auflage des Rewe-Cups, den der TV Eiserfeld ausrichtete. Foto: torte

## Test gegen Gummersbach in Kreuztal

sz **Ferndorf.** In die Berichterstattung über den TuS Ferndorf hat sich in der Montag-Ausgabe der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Testspiel des heimischen Handball-Zweitligisten gegen

Erstliga-Absteiger VfL Gummersbach findet am morgigen Mittwoch ab 19 Uhr nicht in der Rindturnhalle, sondern in der Sporthalle „Stählerwiese“ in Kreuztal statt.

## 14 Schülerinnen bestehen Reitabzeichenprüfung

sz **Anzhausen.** Zum Abschluss des Schuljahres legten 14 Schülerinnen der fünften Klassen der Realschule Wilnsdorf bei der RSG Anzhausen ihre Reitabzeichenprüfung ab. Ein Schuljahr lang hatten sie in der AG „Rund ums Pferd“ unter der Leitung ihrer Lehrerin Dini Heupel-Berschauer in der Schule und auf der Anlage des Reitstalls Jung die theoretischen und reitlichen Grundlagen erworben. Schule und Verein kooperieren schon seit Jahren.

Unter den kritischen Augen von Pferdewirtschaftsmeisterin Anke Bündenbender und dem Team des Reitschulbetriebs nahmen alle Schülerinnen die Urkunden und Motivationsabzeichen R 10 entgegen. Die Prüfung zum Reitabzeichen R 10 bestanden Amelie Emma Denker, Emilia Falanga, Laura Goslawski, Mia Kölsch, Leonie Kirsch, Emily Meinhardt, Jara Müller, Mia Neher, Charlotte Peter, Faye Post, Amy Schneider, Leoni Wagne-ner und Michelle Woitaschik.

### FUSSBALL AKTUELL

► **Männer-Kreispokal Olpe:** 1. Runde: SV Lister-scheid - SC Drolshagen 2:6.

### FUSSBALL HEUTE

► **Testspiel heute:** GW Siegen - 1. FC Türk Geisweid (19.15 Uhr).